



Holzarten im Überblick

Nadelholz, Laubholz und Exoten

Nadelholz

Nadelbäume wachsen relativ schnell und liefern deshalb verhältnismäßig preiswertes Holz. Deshalb

- Die Tanne kann 500 - 800 Jahre alt werden. Das harzarme Holz wird überwiegend zur Papierherstellung verwendet.
- Die Kiefer/Föhre kaum von der Tanne unterschieden. Hat weißes Holz mit wenig ausgeprägter Maserung.
- Die Douglasie Maserung zwischen gelblich weiß und rötlich. Wegen seiner Qualität und der behaglichen Optik.
- Die Lärche aus Nordamerika unter dem Namen „Oregon Pine“ auch in Europa heimisch geworden.
- Ähnlich der Kiefer, aber mit stärkerer Maserung, wenig anfällig für Pilz- und Insektenbefall. Hat

Laubholz

Wurde früher insbesondere die Eiche im Fachwerkbau verwendet, finden die langsam wachsenden

- Die Buche/Buche mit großen Poren, die für eine lebhaftige Licht- und Schattenwirkung sorgen.
- Die Esche deutlich hart und wenig elastisch, inzwischen ist die Buche das Trendholz für Möbel geworden.
- Die Birke das sich durch eine lebendige Maserung und besondere Festigkeit und Zähigkeit auszeichnet.
- Gelb-Nussbaum (Walrusch)-gelbes, sehr weiches Holz. Kaum sichtbare Unterschiede zwischen Buche und Nussbaum.
- Grünlich-dunkelbraunes Holz mit rötlichem Einschlag. Sehr dekorativ, für besonders hochwertige

Exoten

Viele Tropenhölzer sind ungewöhnlich hart. Sie zeigen eine geschlossene Oberfläche (im Gegensatz

- Bangkirai White- und Red-Meranti. White-Meranti ist sehr hell, weiß bis roséfarben. Red-Meranti ist
- Eben der besten tropischen Werthölzer. Es kommt hauptsächlich aus Indonesien. Bangkirai ist
- Das Teakholz wird heute fast ausschließlich aus Plantagen in Südost-Asien gewonnen. Teakholz
- Eukalyptus ist ein hell- bis rotbraunes Holz. Produkte aus Eukalyptusholz stammen zumeist aus